Grundei, Hans

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	18. Juni 1889
Sterbedatum:	13. Mai 1958
Geburtsort:	Charlottenburg
Sterbeort:	Fredeburg <Lkr. Herzogtum Lauenburg, Schleswig-Holstein>
Wirkorte:	Berlin; Münster; Greifswald; Vechta;
Tätigkeit:	Publizist; Steuersekretär

Biographische Anmerkungen

Studium der Anglistik und Nationalökonomie in Berlin und Münster; Promotion in Greifswald; Arbeit als Obersteuersekretär in Berlin; 1946 Umzug nach Vechta; Engagierte sich für die Wiedereingliederung vertriebener und mittelos gewordener Akademiker; politisches Engagement im Bund Heimatvertriebener und Entrechteter, Vorsitzender des Ortsverbandes Vechta; 1955 Niederlegung seiner politischen Ämter und Wegzug nach Fredeburg; Veröffentlichte Monographien und Zeitungsartikel zu politischen Themen (z.B. "Deutschlands Wiederaufbau und die akademische Jugend. - 1920")

Bibliographische Quellen

Hirschfeld, Michael: Ein widerständiges Leben im Dienste der katholischen Jugend und der Heimatvertriebenen. In: Heimatblätter / Heimatbund für das Oldenburger Münsterland; ID: gnd/2011330-4. - Vechta : [Verlag nicht ermittelbar], 1920-2024; ZDB-ID: 549271-3, 86, 2007, S. 10-13 ; Hirschfeld, Michael: Hans Grundei (1889-1958). In: Prominente Vertriebene im Landkreis Vechta nach 1945 / Hirschfeld, Michael *1971-*; ID: gnd/121159434. - Münster : Aschendorff Verlag, [2022], 2022, S. 60-67

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 134096282

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.04.2023